

Die Familientradition sorgfältigster und gewissenhaftester Fertigung hat Heintzman internationale Anerkennung gebracht. Der entzückten Königin Victoria, die das Klavier zum ersten Male 1866 in Londons Royal Albert Hall hörte, erschien es wie ein Wunder, "daß man solch herrliche Musikinstrumente in den Kolonien machen kann".

Bis Heintzman und Co. die Fertigung von Flügeln wieder aufnimmt, müssen drei andere kanadische Klavierfabriken - Sherwood Manning in Clinton (Ontario), Willis Pianos Ltd. und Lesage Pianos Ltd., beide in St. Therese (Quebec) - den Bedarf Kanadas von etwa 2000 Flügeln jährlich decken.

Ottawaer Inszenierung geht durch Frankreich und Belgien

Eine fünfwöchige Tour durch Frankreich und Belgien (vom 6. Januar bis zum 11. Februar) machte die französische Woyzeck-Inszenierung des kanadischen Kulturzentrums (National Arts Centre, NAC). Sie wurde unter der Schirmherrschaft des kanadischen Außenministeriums im



Rahmen des Kulturabkommens zwischen Kanada und den beiden Ländern durchgeführt. Damit wurde zum ersten Male eine Aufführung des NAC im Ausland gezeigt.

Das Drama von Georg Büchner wurde unter der Leitung des Regisseurs des französischen Theaters, Jean Herbiet, in Zusammenarbeit mit dem Puppenspieler Félix Mirbt 1974 im NAC uraufgeführt. 1975 wurde die Aufführung, in der Schauspieler und Puppen zusammen auftreten, in Montreal gezeigt und kehrte 1976 in das kanadische Kulturzentrum zurück. Sie wurde einer der großen künstlerischen Erfolge des NAC.

Büchners eigener Kommentar ... "wir sind nichts anderes als Marionetten, die von einer unbekanntem Kraft manipuliert werden," gab Jean Herbiet die Anregung zu seiner Inszenierung. (Von links nach rechts) Richard Pochinko, Michael Rudder, Felix Mirbt und Louis Di Bianco proben zusammen mit zwei Holzpuppen, die Félix Mirbt geschaffen hat.

Woyzeck wurde in Frankreich in Besancon, Mulhouse, Créteil, Macon, Bourges, Nevers, Le Creusot, Dijon, Pontoise, Orléans und Amiens und in Belgien in Brüssel und Lüttich aufgeführt.

Exportförderungsgesellschaft finanziert Verkäufe nach Polen

Die Exportförderungsgesellschaft (Export Development Corporation - EDC) hat Polen für die nächsten zwei Jahre einen Kredit von 285 Millionen Dollar zum Ankauf von kanadischen Waren und Leistungen zur Verfügung gestellt. Zu den Lieferungen werden wahrscheinlich